

(erschieden in der Leonberger Kreiszeitung am 25.03.14)

Gott kann auch swingen

Rutesheim - Zwei Chöre haben in der Johanneskirche mit Gospels und Popsongs die christliche Botschaft verbreitet.

Von Reinhart Böhm

Eine musikalische Reise durch das christlich geprägte zeitgenössische Liedgut hat am Wochenende der Chor Go(o)d News des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg in der Johanneskirche unternommen. Die 35 Sänger boten in eindrucksvoller Weise 17 Gospel- und Popsongs, einige davon auch a cappella – und alle kamen beim sofort mitgehenden Publikum in der vollen Kirche bestens an. Die dynamische, ständig mitswingende Leiterin Severine Henkel hatte die volle Aufmerksamkeit der routinierten Chormitglieder, die ihre Texte auswendig sangen. Dem hohen Niveau passten sich Christian Polonio (Piano) und Manuel Geiger (Percussion) in mal gefühlvoller, mal rhythmischer, mal rockiger und sogar jazziger Weise perfekt an.

Eröffnet wurde das Konzert von einem Projektchor aus Rutesheim unter der Leitung von Monica Meira Vasques. In nur fünf Proben wurden „Song of Love“, 10.000 Reasons – Bless the Lord“ und „Majesty Hallelujah“ eingeübt und im Stil der Populärmusik vorgetragen. So wurden die Zuhörer auf den deutlich professionelleren Chor Go(o)d News eingestimmt.

Ein Chormitgliedklärte die Konzertgäste über die Inhalte der überwiegend englischen Lieder auf und gab auch die eine oder andere Information über den Chor. Dessen Sänger kommen aus ganz Württemberg zusammen – ein Mitglied aus Baden, so war zum Vergnügen der Konzertgäste zu hören, darf auch mitmachen – und proben einmal im Monat in Stuttgart-Vaihingen. Jedes Frühjahr geht es dann auf Tournee. Ziel und Zweck ist die Weitergabe von Gottes Wort und die Botschaft des Evangeliums.

Die Zuhörer wurden eingeladen, bei den Liedern „Groß ist deine Treue“, „Lebensglück“ und dem abschließenden Segenslied mitzusingen. Da war der Funke bereits übergesprungen, denn das abwechslungsreiche Programm der Lieder kam mit deren Rhythmus, den nachdenklichen, gefühlvollen, aber auch seinem Groove bestens an.

Das aufeinander bezogene Zusammenspiel zwischen Chorleiterin, Chor und Instrumentalisten war permanent spürbar, und die von allen ausstrahlende Fröhlichkeit kam bei den Kirchenbesuchern sofort an. Bei den Liedern „The Reason Why I Sing“, „You Are“, „Inspired“ und „You Are My Friend“ wirkten solistisch die Chormitglieder Christiane Draeger-Ammann, Ursula Weber, Eduard Avram und Kathrin Kny mit. Immer wieder wechselten Tempo, Ausdruck, Harmonie und Stil der mal leise, mal mit voller Kraft gesungenen Lieder einander ab. Spannung und Perfektion des fast zweistündigen Liedervortrags hielten bis zum Schluss.

Mit dem Lied „Gott segne dich“, bei dem sich der Projektchor zwischen Go(o)d News drängeln durfte, endete ein wunderbarer Abend. Der lang anhaltende Beifall war verdient. Im Anschluss ans Konzert gab die sympathische Chorleiterin Severine Henkel noch ein wenig Auskunft über ihre Arbeit und erklärte, dass sie und die Chormitglieder nach jedem Konzert mit einem dankbaren, frohen Gefühl nach Hause zurückkehrten.



Severine Henkel